

Nationalrat**Hawlicek – Heindl****Gewählt**

zum Mitglied des Europäischen Parlaments **13** 23–24

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **4** 102–103

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 samt Anlagen (erste Lesung) **24** 49–51, (Beratungsgruppe XIII, Wissenschaft, Forschung und Kunst) **27** 142–144

Erwiderung auf eine tatsächliche Berichtigung

in der Debatte über

die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Langthaler Monika u. Gen. betr. Doppelbödigkeit der österreichischen Anti-Atom-Politik (412/J) **16** 154–155

HEINDL Kurt, Dr., Vorstandsmitglied, Wien

P a r t e i: Sozialdemokratische Partei Österreichs

W a h l k r e i s 9A (Wien Innen-Süd)

E i n t r i t t in den Nationalrat und

A n g e l o b u n g **1** (7. 11. 1994) **5**

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** 27

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Wirtschaftsausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

Zum Obfraustellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 16. 12. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) **4** 162

den Unterausschuß des Außenpolitischen Ausschusses zur Vorbehandlung des 10. Integrationsberichtes der Bundesregierung (III-15 d. B.) am 20. 4. 1995

den Unterausschuß des Außenpolitischen Ausschusses zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten betreffend Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungshilfe 1995 bis 1997 (III-20 d. B.) am 20. 4. 1995

Dem Unterausschuß wurde am 5. 10. 1995 noch die Vorbehandlung der Anträge der Abg. Mag. Kammerlander Doris u. Gen. betr. gesetzlich definierte Verpflichtung über die Höhe der bilateralen Entwicklungshilfe (358/A) (E), der Abg. Mag. Barmüller Thomas u. Gen. betr. Entwicklungspolitische Maßnahmen (84/A) (E) und der Abg. Mag. Kammerlander Doris u. Gen. betr. Verlängerung der österreichischen Nationalinitiative Regenwaldprogramm (256/A) (E) übertragen

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **4** 144–146

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **9** 214–216

die dringliche Anfrage der Abg. Haigermoser Helmut u. Gen. betr. „politische Lösungen“ zum Außenhandelsförderungsbeitrag (411/J) **16** 94–96

ein Bundesgesetz über die Durchführung des Warenverkehrs der Ein- und Ausfuhr (Außenhandelsgesetz 1995) und zur Änderung des Gebührengesetzes 1957, das Handelsstatistische Gesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Preistransparenzgesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das EWR-Wettbewerbsgesetz geändert wird **20** 176

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 samt Anlagen (erste Lesung) **24** 158–160, (Beratungsgruppe IX, Handel, Gewerbe, Industrie, einschließlich Bauten und Technik) **28** 18–20

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. Bankrott sozialistischer Wirtschaftspolitik (793/J) **26** 67–70

die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Reichhold Mathias u. Gen. betr. Handlungsfähigkeit der Bundesregierung (873/J) **29** 168–171

die Erklärungen des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz und des Vizekanzlers Dr. Schüssel Wolfgang zur Umbildung der Bundesregierung **36** 88–90

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Peter Helmut u. Gen. betr. Abschaffung der Ladenschlußzeitenregelungen (1186/J) **39** 126–129

die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Meischberger Walter u. Gen. betr. „Steuerpolitik gefährdet Wirtschaft“ (1338/J) **41** 153–156

die Erklärungen des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Ditz Johannes und des Bundesministers für Finanzen Dr. Staribacher Andreas zur Lage der österreichischen Wirtschaft, das Budgetprogramm der Bundesregierung für die Jahre 1995 bis 1998, vorgelegt vom Bundesminister für Finanzen, den Bericht des Bundesministers für Finanzen betr. das österreichische Konvergenzprogramm gemäß Art. 109 e EG-Vertrag, ein Bundesgesetz, mit dem die Begründung weiterer Verbelastungen durch den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten genehmigt wird, den Antrag der Abg. Böhacker Hermann u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert wird (235/A), den Antrag der Abg. Rosenstingl Peter u. Gen. betr. IFB-Sondervorauszahlungen bei Verlustbetrieben (263/A) (E) und den Antrag der Abg. Rossmann Mares u. Gen. betr. die Novellierung der Halbierung der Abzugsfähigkeit der Bewirtungsspesen (270/A) (E) **45** 91–93

Nationalrat**Heindl – Hesoun – Höbinger-Lehrer**

die Anfragebeantwortung 1037/AB betr. Insolvenz-
Ausfallgeld-Fonds **47** 126–129

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u.
Gen. betr. „Ausverkauf der österreichischen Wirt-
schaft und Gefährdung des Industriestandortes
Österreich“ (1965/J) **51** 122–124

die Aktuelle Stunde zum Thema „Wirtschaftsstandort
Österreich“ **52** 22–23

die Aktuelle Stunde zum Thema „Ladenöffnungszei-
ten in Österreich“ **57** 32–33

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Trattner Gil-
bert u. Gen. betr. Versagen in der österreichischen
Budget- und Finanzpolitik (2080/J) **57** 240–243

Schriftliche Anfrage

(863/J 1995 03 29) betr. Vereinfachung der Gewer-
beordnung

Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel
Wolfgang (662/AB 1995 05 04)

Mündliche Anfrage betr.

Übernahme des EU-Außenhandelsregimes (10/M) –
beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel
Wolfgang **21** 25

Zusatzfrage zu der mündlichen Anfrage

des Abgeordneten

Dr. Haider Jörg betr. Sicherstellung der Position
der österreichischen Autozulieferindustrie durch
Handelsverträge zwischen der EU und Japan
(23/M) – beantwortet von Bundesminister Dr.
Schüssel Wolfgang **39** 234

Ordnungsruf

erhalten **27** 81

HESOUN Josef, Bundesminister für Arbeit und
Soziales, Brunn/Gebirge

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis 3 (Niederösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1** (7. 11. 1994) 5

Mandatsverzicht 14. 12. 1994 **11** 12

(Ersatz Onodi Heidemaria)

Siehe auch Personenregister A

HÖBINGER-LEHRER Liane, Dr., Staatsanwältin,
Wien

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Bundeswahlvorschlag

Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung **1** (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Immunitätsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsit-
zung am 16. 12. 1994

den Ausschuß für innere Angelegenheiten (Mitglied)
am 11. 11. 1994

den Justizausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsit-
zung am 1. 12. 1994

den Kulturausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsit-
zung am 16. 12. 1994

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am
1. 12. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung
(Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Unterausschuß des Ausschusses für innere Ange-
legenheiten zur Vorbehandlung der Anträge der
Abg. Dr. Partik-Pablé Helene u. Gen. betr. Waffen-
gesetznovelle (114/A) (E) und der Abg. Anschober
Rudolf u. Gen. betr. Waffengesetznovelle 1995
(123/A) am 1. 2. 1995

den Unterausschuß des Ausschusses für innere Ange-
legenheiten zur Vorbehandlung der Anträge der
Abg. Mag. Stoisits Terezija u. Gen. betr. ein Bun-
desgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 8. 7.
1992 betreffend die Regelung des Aufenthalts von
Fremden in Österreich, BGBI. Nr. 466/1992, zu-
letzt geändert durch BGBI. Nr. 502/1993, geändert
wird (*Aufenthaltsbewilligung für Schüler/innen
und Studenten/innen*) (15/A), der Abg. Mag. Stoi-
sits Terezija u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit
dem das Bundesgesetz vom 8. 7. 1992 betreffend
die Regelung des Aufenthalts von Fremden in
Österreich, BGBI. Nr. 466/1992, zuletzt geändert
durch BGBI. Nr. 502/1993, geändert wird (*Beseiti-
gung der Benachteiligungen für Frauen*) (19/A),
und der Abg. Mag. Stoisits Terezija u. Gen. betr.
ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom
8. 7. 1992 betreffend die Regelung des Aufenthalts
von Fremden in Österreich, BGBI. Nr. 466/1992,
zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 502/1993, geän-
dert wird (*Familienzusammenführung*) (20/A) am
20. 4. 1995

den Unterausschuß des Ausschusses für innere Ange-
legenheiten zur Vorbehandlung der Regierungsvor-
lage: Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz
1986 und das Wehrgesetz 1990 geändert werden
(ZDG-Novelle 1995) (269 d. B.), und des Antrages
der Abg. Scheibner Herbert u. Gen. betr. Zivil-
schutzdienst (262/A) (E) am 4. 7. 1995